

404385-2026 - Competition

Germany – Construction works for power plants and heating plants – Elektrodenheizkessel

Reick - Los 2.2 Elektrotechnik Niederspannung

OJ S 112/2026 12/06/2026

Design contest notice

Works - Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Drewag Stadtwerke Dresden GmbH

Email: robert.haentzschel@sachsenenergie.de

Legal type of the buyer: Organisation awarding a contract subsidised by a contracting authority

Activity of the contracting authority: General public services

Activity of the contracting entity: Production, transport or distribution of gas or heat

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Elektrodenheizkessel Reick - Los 2.2 Elektrotechnik Niederspannung

Description: Die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH (nachfolgend DREWAG), ein Tochterunternehmen der Sachsen Energie AG, betreibt das Zentrale Fernheiznetz (ZFHN) der Stadt Dresden. Im Rahmen der angestrebten Dekarbonisierung soll der Anteil regenerativer Wärmeerzeugung deutlich erhöht werden. Einen wichtigen Baustein bilden dabei Power-tot-Heat-Anlagen (P2H-Anlagen), die regenerativ erzeugten Strom zur Wärmeerzeugung nutzen. Elektrodenheizkessel ermöglichen die Produktion von Heißwasser für die Fernwärmeversorgung. Vor diesem Hintergrund plant die DREWAG die Errichtung einer Elektrodenheizkesselanlage (EHK-Anlage) zur Wärmeerzeugung für das ZFHN am Standort Heizkraftwerk Dresden-Reick (HKW Re). Der Standort bietet für den Bau und die Integration der Anlage besonders günstige Voraussetzungen: • vorhandene elektrische Leistungsversorgung auf Mittelspannungsebene • bestehender Anschluss an das Fernwärmenetz • Nutzung vorhandener Wärmespeicher als hydraulischer Zwischenpuffer • verfügbare bebaubare Flächen und grundsätzlich gegebene Genehmigungsfähigkeit • Synergien bei Betrieb und Instandhaltung durch räumliche Nähe zu Bestandsanlagen und bestehendem Betriebspersonal Das Projekt umfasst die Errichtung einer EHK-Anlage mit 2 × 40 MW elektrischer Leistung sowie deren Einbindung in das ZFHN. Die Kopplung erfolgt indirekt über Wärmeübertrager. Die bestehende Wärmespeicheranlage am Standort übernimmt dabei die Funktion einer hydraulischen Weiche zwischen den Elektrodenheizkesseln und dem Fernwärmenetz, wodurch Erzeugung und Bedarf zeitlich entkoppelt werden. Derzeit sind zwei Betriebsarten vorgesehen: • Geplanter Wärmeerzeuger im Rahmen der regulären Fernwärmebereitstellung • Teilnahme am Regelenergiemarkt (Erbringung von Systemdienstleistungen), insbesondere Bereitstellung von Primär- und Sekundärregelleistung (PRL und SRL) Das Gesamtprojekt wird in mehreren Los vergeben und abgewickelt. Die Lose umfassen maschinen- und verfahrenstechnische Leistungen, technische Gebäudeausrüstung (TGA), elektrotechnische und leittechnische Systeme sowie bautechnische Leistungen. Die Montage des EHK ist beginnend für das 1. Quartal 2028 terminiert. Die anschließende Inbetriebsetzung (IBS) ist für das 3. Quartal 2028 geplant. Der Teilnahmewettbewerb und die Vergabe erfolgen nach Kriterien, welche in den

Ausschreibungsunterlagen festgelegt sind. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen (detaillierte Planung) werden erst nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbs den qualifizierten Bietern zur Verfügung gestellt.

Procedure identifier: c99ff8c4-80be-47ce-8712-6c65ba1c946a

Internal identifier: 1209.3/A/26

Type of procedure: Other multiple stage procedure

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Additional nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 45251000 Construction works for power plants and heating plants

Additional classification (cpv): 45311200 Electrical fitting work, 45315600 Low-voltage installation work, 31321200 Low- and medium-voltage cable, 45317300 Electrical installation work of electrical distribution apparatus, 45317200 Electrical installation work of transformers

2.1.2. Place of performance

Town: Dresden

Postcode: 01277

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Zusätzliche Angaben 1) Es sind zunächst innerhalb der angegebenen Frist Teilhmanträge mit den geforderten Erklärungen und Nachweise abzugeben /einzureichen (also noch keine Angebote einzureichen). Die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Bewerber werden gesondert zur Angebotsabgabe aufgefordert. 2) Die Abgabe der Angebote ist nur in elektronischer Form via <https://sachsenenergie.de/AVA> (--> zu den Ausschreibungen) zulässig (Vergabe-Nr.: 1209.3/A/26). Wenn sich die interessierten Unternehmen ohne Registrierung die erforderlichen Unterlagen kostenfrei herunterladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über eventuelle Änderungen zur Vergabe. In diesem Fall wird gebeten, regelmäßig eigenständig auf www.sachsenenergie.de/AVA nach neuen Informationen zu schauen. Bei erfolgter kostenfreier Registrierung entfällt Vorgenanntes. 3) Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen sowie des Angebotes erfolgt keine Kostenerstattung. 4) Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (geforderter Mindeststandard). 5) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zur Folge. 6) Die Nichteinhaltung der in der Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen geforderten Mindeststandards ("Eigenerklärung") führt zur Nichtbeteiligung am Verfahren. 7) Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. 8) Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen.

Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. 9) Die Vergabestelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien Die Teilnahme erfolgt über den vorgegebenen Bewerbungsbogen (zu finden unter <https://sachsenenergie.de/AVA> unter der Vergabe-Nr. 1209.3/A/26), der vollständig ausgefüllt im Original fristgerecht elektronisch einzureichen ist. Einreichung per E-Mail, Post oder per Fax ist unzulässig. Gem. § 51 Abs. 2 SektVO hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob und ggf. welche fehlenden Erklärungen und Nachweise, er nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab: Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, fehlende Erklärungen und Nachweise nachzureichen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage dem Bewerbungsbogen beiliegt. Die Vorlage d. Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo - Das Vergabeverfahren wird für die ausgeschriebenen Bauleistungen als Verhandlungsverfahren gemäß § 119 Abs. 5 GWB i.V.m. § 13 Abs. 1 SektVO i.V.m. § 15 SektVO geführt.

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Elektrodenheizkessel Reick - Los 2.2 Elektrotechnik Niederspannung

Description: Im Los 2.2 werden die Niederspannungsschaltanlagen, die Komponenten der sicheren Schiene wie Gleichrichter und USV-Anlagen, die Kabelanlagen, die Trassierung, die Gebäudeinstallation bestehend aus Beleuchtung, Steckdosen sowie weiteren Anschlussleistungen für die neu zu errichtenden Elektrodenheizkessel Reick beschrieben. Die Versorgung der beiden Elektrodenheizkessel mit jeweils 40 MWel erfolgt auf der 10,5 kV-Ebene aus dem vorgelagerten Gasmotorenkraftwerk (GMHKW). In diesem Zusammenhang sind Anpassungen an den bestehenden Mittelspannungsfeldern erforderlich (Liefer- und

Leistungsumfang Los 2.1). Dazu zählen insbesondere der Austausch der vorhandenen Schutzrelais, die durch den Auftraggeber beigestellt werden, sowie weitergehende Modifikationen des Schutzsystems zur Änderung der Zertifizierung von Erzeugungsanlage auf eine Mischanlage gemäß VDE-AR-N 4120. Die Leistungsübertragung erfolgt über 10,5 kV-Mittelspannungskabel, deren Lieferung und Verlegung Bestandteil von Los 2.2 ist. Die Eigenbedarfsversorgung der EHK-Anlage wird aus dem bestehenden Heizkraftwerk Reick über die 6,3 kV-Spannungsebene realisiert. Hierfür wird die vorhandene Mittelspannungsschaltanlage (SIEMENS NX-AIR M, Baujahr 2016) um ein baugleiches Abgangsfeld sowie optional um ein Reservefeld erweitert (Liefer- und Leistungsumfang Los 2.1). Über die in Los 2.2 enthaltenen Mittelspannungskabel wird ein Eigenbedarfstransformator (6,3-/ 0,42- kV, 2 MVA, Liefer- und Leistungsumfang Los 2.1) gespeist. Die Niederspannungsseite des Eigenbedarfstransformators dient der Versorgung der nachgeordneten Niederspannungsschaltanlagen. Zur Bereitstellung der Steuer- und Hilfsspannungen wird eine gesicherte Stromversorgung aufgebaut. Diese umfasst eine 220 V-Gleichspannungsanlage mit Batterie sowie eine 230 V-Wechselspannungsversorgung über nachgeschaltete Wechselrichter. Über diese Stromversorgung werden die Steuerspannungen für die Mittel- und Niederspannungsanlagen sowie für weitere gesicherte Systeme bereitgestellt. Die Mittelspannungsschaltanlagen und der Eigenbedarfstransformator werden im Los 2.1 ausgeschrieben. Los 2.2 umfasst sämtliche Leistungen von der Planung bis zur betriebsfertigen Übergabe der Anlagen. Dies beinhaltet insbesondere: • Auslegung, Berechnung und Konstruktion der elektrotechnischen Anlagen • Lieferung und betriebsfertige Montage aller Komponenten • Inbetriebsetzung, Prüfungen, Qualitätsnachweise sowie Durchführung des Probetriebs • Fortschreibung der Planungsunterlagen und Erstellung der vollständigen Dokumentation • Lieferung und Installation insbesondere folgender Komponenten: - der zwei 0,4-kV Niederspannungshauptverteilungen - der „sicheren Schiene“ 220-VDC, 230-VAC, Batterie, Gleich- und Wechselrichter, - Innen- und Außenbeleuchtungsanlagen sowie der Beleuchtungsverteilungen und die Sicherheits- und Fluchtwegbeleuchtungsanlage, - der Kabelanlagen 10,5-kV; 6,3-kV; 0,4-kV und Steuer- und Leittechnikverkabelung inkl. LWL-Verkabelung, Anschlussarbeiten - der Kabeltrassierung bestehend Kabelleitern, Kabelrinnen, Installationsrohren sowie die erforderlichen Hilfskonstruktionen etc., - der Gebäudeunterverteilung, Steckdosenkombinationen, Steckdosen, Überspannungsschutz, Klemmdosen - aller erforderlichen das Montagematerialien, Kennzeichnungsschilder, Zubehör, - Potentialausgleich- und Erdungsanlage. die für die Gesamtfunktionalität sowie der spezifikationskonformen Errichtung der Elektrotechnischen Anlage Elektrodenheizkessel notwendig sind. Der Auftragnehmer hat für seinen gesamten Liefer- und Leistungsumfang die erforderlichen Nachweise zu erbringen. Dazu zählen insbesondere die CE-Konformitätserklärung sowie die Durchführung und Dokumentation der Risikobeurteilungen gemäß den geltenden gesetzlichen Anforderungen. Internal identifier: 1209.3/A/26

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Additional nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 45251000 Construction works for power plants and heating plants

Additional classification (cpv): 45311200 Electrical fitting work, 31321200 Low- and medium-voltage cable, 45315600 Low-voltage installation work, 45317200 Electrical installation work of transformers, 45317300 Electrical installation work of electrical distribution apparatus

5.1.2. Place of performance

Town: Dresden

Postcode: 01277

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE

LEISTUNGSFÄHIGKEIT Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingung: - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §123 GWB (*) (+); - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §124 GWB (*) (+); - Vorlage eines gültigen Zertifikats nach ISO 9001, ausgestellt durch eine akkreditierte Stelle - Die Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass sie mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 5 Mio EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden und mind. 2,5 Mio EUR für Umweltschäden bereit ist abzuschließen oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist, ist beizulegen. Die Erklärung darf am Tag des Eingangs des Teilnahmeantrags nicht älter als 12 Monate sein. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit bestehen.

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Vorlage der Lebensläufe der vorgesehenen Projektleiter und Teilprojektleiter. Die benannten Personen müssen eine nachweisbare Beteiligung an mindestens einem vergleichbaren Projekt gemäß den eingereichten Referenzen vorweisen können. Mindestumfang der Referenz jeweils: Name und beruflichen Qualifikation (z. B. Berufsabschluss, Berufserfahrung unter Angabe und Kurzbeschreibung von Referenzobjekten und eigenen Leistungen, Mitwirkung an mind. einem der benannten Referenzobjekte oder vergleichbarer Projekte). Mindestanforderung: der Projektleiter verfügt über sehr gute Sprachkenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Vorlage von mindestens 3 Referenzen über die Planung und Errichtung von Elektroanlagen im Kraftwerks- und Industriesektor mit einem Auftragsvolumen > 250.000 EUR. Jede Referenz darf nicht älter als 10 Jahre sein. Folgende Angaben sind bei allen Referenzprojekten erforderlich: - Angabe Ansprechpartner des Nutzers oder Bauherren - Beauftragte und erbrachte Leistung sowie Auftragsvolumen - Angabe des Bearbeitungszeitraums Für den Fall, dass der Bewerber mehr als die geforderten Referenzen je Leistungsbereich einreicht, hat er anzugeben, welche Referenzen der Auftraggeber für die Erfüllung der Mindestanforderungen berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die ersten 3 eingereichten Referenzen in der eingereichten Reihung seiner Auswahlentscheidung zugrunde legen. Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen im Rahmen einer Vor-Ort-Besichtigung zu prüfen. Die Prüfung wird im Rahmen der Bewertung der Referenzen berücksichtigt.

5.1.11. Procurement documents

Access to certain procurement documents is restricted

Justification for restricting access to certain procurement documents: Protection of particularly sensitive information

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Information about restricted documents is available at: <https://sachsenenergie.de/AVA>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the design contest regime:

The decision of the jury is binding on the buyer: no

Any service contract following the contest will be awarded to one of the winners of the contest

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://sachsenenergie.de/AVA>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 13/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß §51 SektVO

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist daraufhin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

SachsenNetze GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: SachsenNetze GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation receiving requests to participate: SachsenNetze GmbH

Organisation processing tenders: SachsenNetze GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: SachsenNetze GmbH

Registration number: DE258395586

Department: Baueinkauf

Postal address: Friedrich-List-Platz 2

Town: Dresden

Postcode: 01069
Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Country: Germany
Contact point: Baueinkauf
Email: robert.haentzschel@sachsenenergie.de
Telephone: 0351 5630 545 53
Internet address: www.sachsen-netze.de

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0001

Official name: Drewag Stadtwerke Dresden GmbH
Registration number: DE 161 410 766
Department: Baueinkauf
Postal address: Friedrich-List-Platz 2
Town: Dresden
Postcode: 01069
Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Country: Germany
Contact point: Baueinkauf
Email: robert.haentzschel@sachsenenergie.de
Telephone: 0351 5630 545 53
Internet address: www.drewag.de

Buyer profile: www.drewag.de

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registration number: DE287064009
Postal address: Braustr. 2
Town: Leipzig
Postcode: 04107
Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Country: Germany
Email: Vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: 0341 977 1040
Internet address: www.lds.sachsen.de

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: cab9afd8-0777-4bda-a1dc-ad266beafa86 - 01

Form type: Competition

Notice type: Design contest notice

Notice subtype: 24

Notice dispatch date: 10/06/2026 13:02:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 404385-2026

OJ S issue number: 112/2026

Publication date: 12/06/2026